
Produktname: IKK alpha Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe85699**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000
Molekulargewicht	Calculated MW: 85 kDa; Observed MW: 85 kDa

Antigen-Informationen

Genname	IKK alpha CHUK; IKKA; TCF16; Inhibitor of nuclear factor kappa-B kinase subunit alpha; I-kappa-B
Alternative Namen	kinase alpha; IKK-A; IKK-alpha; IkbKA; IkappaB kinase; Conserved helix-loop-helix ubiquitous kinase; I-kappa-B kinase 1; IKK1; Nuclear factor NF-kappa-B
Gen-ID	1147.0
SwissProt ID	O15111
Immunogen	Ein synthetisches Peptid der humanen IKK alpha

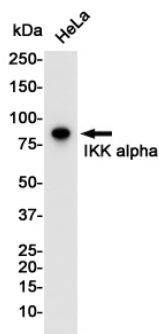
Hintergrund

Spielt eine wesentliche Rolle im NF- κ B-Signalweg, der durch verschiedene Stimuli wie entzündungsfördernde Zytokine, bakterielle oder virale Produkte, DNA-Schäden oder andere zelluläre Stressfaktoren aktiviert wird. Die Aktivierung von IKK hängt von der Phosphorylierung an Ser177 und Ser181 in der Aktivierungsschleife von IKK β (Ser176 und Ser180 in IKK α) ab, was Konformationsänderungen und somit die Aktivierung der Kinase zur Folge hat.

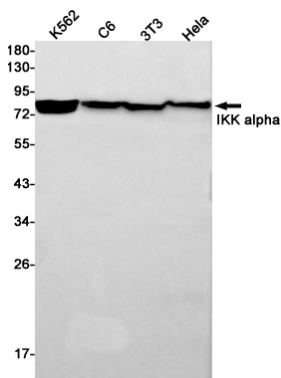
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von IKK alpha in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines IKK alpha-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von IKK alpha in K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines IKK alpha-Antikörpers.